Maschinenbau-Gesellschaft in Heilbronn a. N.

Gegründet: 1857. Letzte Statutänd. 28./6. 1899.

Zweck: Anfertigung von Maschinen und Apparaten aller Art. Neubauten und Masch.-Anschaffungen erforderten 1905/06—1907/08 M. 181 153, 86 732, 78 265.

Kapital: M. 428 571 in 500 Aktien à fl. 500. Davon nur 415 Stück = M. 355 714.29 begeben.

Geschäftsjahr: 16.—15./3. andern Jahres. **Gen.-Vers.:** Spät. Juni. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser M. 3000 fester Jahresvergüt.), Rest zur Verf. der G.-V. Aus dem Spez.-R.-F. kann die Div. event. auf 4% ergänzt werden.

Bilanz am 15. März 1909: Aktiva: Grund u. Boden 52 075, Gebäude 139 444, Masch., Werkzeug u. Modelle 314 312, Material. u. fertige u. in Arbeit befindl. Masch. 378 279, Kassa u. Wechsel 2754, vorausbez. Versich. 8805, Wertp. 24 220, Debit. 62 777. — Passiva: A.-K. 355 714, R.-F. 35 571, ausserord. R.-F. 70 000, Unterst.-F. 81 313, Baureparat.-F. 4224 (Rückl. 3000), Neubau-F. 130 000 (Rückl. 25 000), Kredit. 220 807, Div. 33 200, Tant. u. Grat. 22 848, Abschreib. a. Masch. 7000, Vortrag 21 989. Sa. M. 982 669.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 22 797, Reingewinn 113 037. — Kredit: Vortrag 20 983, Fabrikat.-Gewinn 114 851. Sa. M. 135 834.

Dividenden 1885/86—1908/1909: M. 43, 21.50, 45, 60, 60, 60, 60, 60, 60, 60, 60, 60, 70, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80, 80 (9⅓%) pro Aktie. Zahlbar ab 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (F).

Direktion: Hch. Maser, Eug. Locher. **Prokurist:** Ernst Leibfried.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Hugo Rümelin, Stellv. Komm.-Rat Albert Münzing, Mor. von Rauch, Rich. Schaeuffelen, Eugen Fischel, Heilbronn; Dir. Roger, Frankf. a. M.

Zahlstelle: Heilbronn: Rümelin & Co. *

Louis Schwarz & Co. Aktiengesellschaft

in **Hemelingen** bei Bremen.

Gegründet: 1889 unter der Firma „Chemische Fabrik, vorm. Rud. Grevenberg & Co.“ Letzte Statutänd. 28./12. 1901, 22./11. 1902, 17./11. 1904, 5./10. 1905 u. 27./10. 1906. Am 17./11. 1904 wurde die Firma wie oben geändert.

Zweck: Weiterbetrieb der bisher von der A.-G. Chem. Fabrik vorm. Rudolph Grevenberg & Co. in Hemelingen betriebenen Fabrik sowie der bisher von der Firma Louis Schwarz & Co. in Dortmund betriebenen Masch.-Bauanstalt. Ersteres Unternehmen stellt chem. Produkte u. hygienisch-techn. Anlagen, Apparate u. Kunststeine her, letzteres betreibt eine Konstruktions- u. Masch.-Bauanstalt, stellt Kondensationsanlagen, Dampfmasch. u. Eisenkonstruktionen her. 1905 Übernahme der Anlagen der Akt.-Ges. Stahl u. Eisen in Aplerbeck (s. unten).

Kapital: M. 1 750 000 in 1750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 125 000. Die G.-V. v. 28./12. 1901 beschloss Erhöhung um M. 100 000, begeben zu 102%. Die G.-V. v. 17./11. 1904 erteilte Genehmigung zu einem mit der Firma Louis Schwarz & Co. in Dortmund abgeschlossenen Vertrag, betr. Erwerb. des von dieser Firma betrieb. Geschäftes u. erhöhte zu diesem Zweck das A.-K. um M. 575 000 in 575, ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien, begeben zu pari teils an die Firma Louis Schwarz & Co. in Dortmund, teils an ein Konsortium, angeboten den Aktionären 1 : 1 v. 16./12. 1904 bis 6./1. 1905 zu 105% zuzügl. Schlussscheinstempel u. 4% Stück-Zs. seit 1./7. 1904. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 5./10. 1905 um M. 200 000 (auf M. 1 000 000) in 200 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1905, gelegentlich der Übernahme der Fabrik der Akt.-Ges. Stahl u. Eisen in Aplerbeck. Gleichzeitig wurde die noch M. 360 000 betragende 4½% Oblig.-Schuld von Aplerbeck, rückzahlbar zu 102%, mitübernommen (s. unten). Von den Aktien der 1905er Em. dienten M. 120 000 zur Abstossung von Kredit. der Aplerbecker Ges. Die G.-V. v. 27./10. 1906 beschloss weitere Erhöhung um M. 750 000 (auf M. 1 750 000) in 750 Aktien mit halber Div.-Ber. für das Geschäftsjahr 1906/07, übernommen von einem Konsort. zu 105%, angeboten den alten Aktionären 4 : 3 vom 30./11.—21./12. 1906 zu 110%.

Hypoth.-Anleihe Aplerbeck: M. 360 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. von 2% u. ersp. Zs. im Juni auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Noch in Umlauf am 30./6. 1909: M. 313 500. Zahlst.: Ges.-Kassen; Bremen u. Dortmund: Deutsche Nationalbank; Barmen: Bergisch Märkische Bank; Hannover: Gottfr. Herzfeld. **Hypotheken:** M. 124 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. aber eine feste Vergüt. von zus. M. 3000), Rest falls nicht zu Sonder-Rückl. ist Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grund u. Gebäude 1 077 241, Masch. 268 318, elektr. Lichtanlage 13 046, Giesserei 20 184, Bahnanschluss 3304, Patente u. Zeichn. 29 177, Betriebs-Utensil. 94 879, Geschäftsinventar 32 206, Modelle 44 826, Druckerei-Utensil. 574, Pferd u. Wagen 4230, halbfertige Anlagen u. Vorräte 836 376, Avale 101 942, Versich. 4307, Wechsel 972, Krankenkasse 3000, Debit. 802 402, Kassa 10 882. — Passiva: A.-K. 1 750 000, R.-F. 49 501 (Rückl. 5085), Hypoth. 124 000, Oblig. 313 500, do. ausgel. 7548, do. Zs.-Kto 5172, do. Zs. 760, Arb.-Unterst.-F. 24 759, Akzepte 37 841, Fracht 1769, Löhne 7801, Avale 101 942, Kredit. 815 511, Div. 70 000, Tant. 16 633, do. an A.-R. 3000, Vortrag 18 131. Sa. M. 3 347 874.